

3. Juni 2016

Straßenkunst- und Literaturfestival in Wiener Neustadt

„Straßen.Kunst.Festival" und „kopf:an:stöße" ab 16. Juni

Mit einem Straßenkunst- und einem ebenso neuen Literaturfestival will sich Wiener Neustadt bereits im Vorfeld der Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 als besonders reichhaltige Tourismus- und Kulturstadt und damit als kulturelles Zentrum im Süden von Niederösterreich positionieren.

Beim „Straßen.Kunst.Festival", der ersten derartigen Veranstaltung in der gesamten Region, werden rund 65 regionale und internationale Künstler in 30 Gruppen vom 16. bis 18. Juni drei Tage lang an zwölf Auftrittsorten die Straßen und Plätze der historischen Innenstadt rund um den Hauptplatz in Bewegung bringen. Der Startschuss erfolgt am Donnerstag, 16. Juni, um 18 Uhr. Am Freitag, 17. Juni, gibt es von 15 bis 24 Uhr Programm, ehe das „Straßen.Kunst.Festival" am Samstag, 18. Juni, von 12 bis 24 Uhr ins Finale geht. Besonderes Highlight ist, passend zur Sommersonnenwende, die Feuer-Show „Nacht in Flammen", die sowohl am 17. als auch 18. Juni jeweils ab 22 Uhr stattfinden wird. Das Straßenkunstfestival findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt; bei Starkregen wird das Programm in das Stadttheater verlegt.

Schon einen Tag später, am Sonntag, 19. Juni, beginnt das Literaturfestival „kopf:an:stöße" mit einer Lesung von Michael Dangl aus seinem Roman „Grado - Abseits der Pfade" im Rahmen von „Piano and more". Bis Dienstag, 28. Juni, treten danach Wolfgang Pennwieser, Alena Baich, Julya Rabinowich, Annemarie Moser, Trixi Rosenthaler, Katharina J. Ferner, Gertraud Klemm und Franzobel bei Lesungen in Buchhandlungen, Innenstadt-Lokalen, der Stadtbücherei oder in St. Peter an der Sperr auf. Dazu gibt es Spezial-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, eine literarisch-historische Stadtführung sowie eine Oldtimer-Literaturreisefahrt.

Teil der „kopf:an:stöße" ist auch der 9. Literaturwettbewerb Wartholz, der von Donnerstag, 23., bis Samstag, 25. Juni, in St. Peter an der Sperr über die Bühne gehen wird. 12 Autoren aus dem deutschsprachigen Raum stellen sich dabei dem Publikum und der aus Olga Flor, Angelika Klammer, Günter Kaindlstorfer und Wynfrid Kriegleder bestehenden Jury. Verliehen werden vier Preise: der Literaturpreis Wartholz (10.000 Euro), der Land Niederösterreich Literaturpreis (5.000 Euro), der Publikumspreis (2.000 Euro) und der Newcomerpreis (Veröffentlichung im Verlag Kremayr & Scheriau).

Bereits morgen, Samstag, 4. Juni, gibt es einen Vorgeschmack auf das Literaturfestival, wenn Karl Merkatz im Stadttheater zu Gast ist und von Christoph Frühwirth, dem Autor seiner Biographie, zu seinem Leben interviewt wird.

NK Presseinformation

Nähere Informationen und das detaillierte Programm zu beiden Festivals unter 02622/373-973 und <http://www.strassenkunstfestival.at/> bzw. <http://www.wnkultur.at/>.